

Kontaktbrief 2024

mit Aktualisierung vom 24. September 2024

An die Lehrkräfte für die Fächer Politik und Gesellschaft, Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der erstmaligen Umsetzung des LehrplanPLUS in der Jahrgangsstufe 12 im Fach Politik und Gesellschaft werden die Unterschiede zum Lehrplan des achtjährigen Gymnasiums besonders sichtbar: Alle Schülerinnen und Schüler erfüllen ihre Pflichtbelegung im zweistündigen Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) und an einigen Gymnasien wird das Leistungsfach auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) mit vier Wochenstunden eine zentrale Rolle einnehmen. Ohne Ihren persönlichen Einsatz und Ihr großes Engagement könnte der LehrplanPLUS die Schülerinnen und Schüler aber nicht erreichen und auch das nun völlig eigenständige Fach das Schulleben vor Ort nicht nachhaltig prägen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken! Deshalb ist es mir auch ein besonderes Anliegen, Sie mit möglichst konkreten und umfangreichen Angeboten zu unterstützen. Neben Lernaufgaben und Materialien des ISB-Fachreferats stelle ich Ihnen vielfältige weitere Vorschläge ganz unterschiedlicher Akteure der politischen Bildung vor. Bitte machen Sie diese an geeigneter Stelle auch Ihrer Fachschaft zugänglich.

Die Implementierung des LehrplanPLUS sichert unserem Fach die ersehnte Eigenständigkeit und mit neuen Kompetenzerwartungen sowie Inhalten auch ein hohes Maß an Attraktivität durch Aktualität und den Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. Unsere Aufgabe wird es sein, die Wahrnehmung des Faches zu schärfen und über die bestehenden Wahlmöglichkeiten – die sozialwissenschaftliche Ausbildungsrichtung an den SWG-Gymnasien, in der Wissenschaftswoche, das P-Seminar, das W-Seminar, das grundlegende Anforderungsniveau in der Jahrgangsstufe 13 und das Leistungsfach Politik und Gesellschaft – rechtzeitig zu informieren und auf die Vorzüge hinzuweisen. An der jeweiligen Schule gilt es aus der Fülle von Möglichkeiten ein eigenes Angebot zu gestalten, das Ihr vorhandenes Engagement einbezieht, Besonderheiten vor Ort berücksichtigt und neue Chancen aufgreift. Mit den Materialien im Lehrplaninformationssystem (LIS) und im persönlichen Austausch, etwa bei den Fachschaftsleitertagungen, möchte ich Sie bei dieser Aufgabe unterstützen.

Aber auch aktuelle Entwicklungen werden im Schuljahr 2024/25 unserer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen: Die Wahlen in vier Bundesländern – in Sachsen, Thüringen, Brandenburg und Hamburg – werden die politische Atmosphäre auch auf Bundesebene prägen und können letztlich auch die Zusammensetzung des Bundesrats und damit ganz konkret die Bundespolitik beeinflussen. Im Herbst 2025 wird dann die Wahl zum Deutschen Bundestag in den Fokus unseres Faches rücken. Das 35. Jubiläum des Mauerfalls 1989 und damit das Ende der Diktatur in der DDR sowie das 80. Jubiläum des Endes des Zweiten Weltkriegs geben Anlass, an Menschenverachtung, unendliches Leid und Diktatur zu erinnern und gleichzeitig die Bedeutung von Frieden, Menschenrechten und Demokratie

wertzuschätzen. Im Gegensatz dazu steht das 80. Jubiläum der Gründung der Vereinten Nationen, das internationale Kooperation, Völkerrecht und den Schutz der Menschenrechte als Aufgabe aller Länder der Welt betont. Auch bei diesen Anlässen kann die Fachschaft Politik und Gesellschaft mit ihren Unterrichtsstunden, politischen Simulationen oder Projekttagen der Schulfamilie die große Bedeutung unseres Faches aufzeigen. Im Wissen um die damit verbundene zusätzliche Arbeit, Zeit und Kraft möchte ich Ihnen ganz herzlich für Ihr wertvolles und großes Engagement danken!

Inhaltsübersicht

1	Politik und Gesellschaft im neunjährigen Gymnasium	2
2	Kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben im Fach Politik und Gesellschaft	3
3	Unterstützungsmaterialien im Fach Politik und Gesellschaft.....	4
4	Informationen für die Sozialwissenschaftlichen Gymnasien.....	7
5	Fachspezifische Hinweise zum Umgang mit Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit – Neuregelung von § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO.....	8
6	Epochaler Unterricht in den Fächern Politik und Gesellschaft bzw. Geschichte in Jahrgangsstufe 10.....	10
7	Jahrgangsstufe 11: Wissenschaftswoche und P-Seminar.....	10
8	Abitur und Kursphase in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums	11
9	Neue G9-Abiturprüfung: Illustrierende schriftliche Prüfungsaufgaben – kommentierte Beispielkolloquien.....	11
10	Verfassungsviertelstunde	12
11	Planspiele	13
12	Europa – In Vielfalt geeint	14
13	Ausgewählte Jubiläen und Gedenktage	15
14	Leseförderung und Sprachliche Bildung.....	15
15	Online-Portal zur Politischen Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an bayerischen Schulen	16
16	Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.....	16
17	Das Portal „Bayern gegen Antisemitismus“.....	18
18	Weitere Materialangebote	19
19	Wettbewerbe und Preise	19
20	Fortbildungsangebote.....	21

1 Politik und Gesellschaft im neunjährigen Gymnasium

Im LehrplanPLUS kann unser Fach neben der erwünschten **Eigenständigkeit** auch einen **deutlichen Stundenzuwachs** verzeichnen. Durch die Verankerung der Wahlen für die Profil-

und Leistungsstufe **in der Jahrgangsstufe 11** mit Wirksamkeit für die Jahrgangsstufen 12 und 13 erscheint es ganz besonders wichtig, die Schülerinnen und Schüler **rechtzeitig** und **ausführlich** über die Möglichkeiten im Fach Politik und Gesellschaft zu **informieren**. Die Pflichtbelegung in den Jahrgangsstufen 11 und 12 mit jeweils zwei Wochenstunden kann in der Jahrgangsstufe 13 durch die **Wahlpflichtbelegung** mit zwei Wochenstunden im **grundlegenden Anforderungsniveau** fortgeführt werden und so in einer **mündlichen bzw. schriftlichen Abiturprüfung im Fach Politik und Gesellschaft** münden. Alternativ bietet das **Leistungsfach Politik und Gesellschaft** mit jeweils **vier Wochenstunden** in den **Jahrgangsstufen 12 und 13** vielfältige Möglichkeiten der interessengeleiteten Vertiefung in der Qualifikationsphase. Das fachspezifische Konzept berücksichtigt dabei nicht nur **zusätzliche Kompetenzerwartungen** sowie **Inhalte**, sondern öffnet mit den beiden **neuen Lernbereichen** „12.3 Politische Theorien und Utopien für die Gestaltung der Zukunft nutzen“ und „13.1 Soziologische Theorien als Erklärungsansätze für die moderne Gesellschaft nachvollziehen und für die eigene Lebenswelt reflektieren“ den Blickwinkel im erhöhten Anforderungsniveau. Für **kreative Gestaltungsmöglichkeiten** wurden insbesondere im Bereich des **Projekts** Freiräume geschaffen und mit dem **Planspiel** bzw. der **politischen Simulation** findet eine fachspezifische Methode zum Erwerb von Partizipationskompetenz Eingang in das Konzept. Außerdem ermöglicht der (ggf. digitale) Besuch einer **universitären Veranstaltung** Einblicke in die Komplexität unseres Faches sowie in eine besondere Form der Lehre im Studium. Mit dem Leistungsfach Politik und Gesellschaft können sich Lernende und Lehrkräfte gemeinsam auf erhöhtem Anforderungsniveau mit Fragen unseres Faches auf vielfältige Weise auseinandersetzen und sich so auf die mündliche oder schriftliche Abiturprüfung vorbereiten.

Um die Einführung des LehrplanPLUS an allen bayerischen Gymnasien erfolgreich weiter zu begleiten und sich über die Erprobung seiner Prinzipien auch am aktuellen Lehrplan auszutauschen, sollten Fragen zur Planung, Konzeption und Ausgestaltung kompetenzorientierten Unterrichts in unseren Fächern kontinuierlich, etwa in Fachsitzungen, thematisiert und der fachliche Austausch gefördert werden. Nutzen Sie dafür auch sehr gerne die vielfältigen Unterstützungsmaterialien des ISB-Fachreferats Politik und Gesellschaft, die auf den nächsten Seiten vorgestellt werden.

2 Kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben im Fach Politik und Gesellschaft

Bereits im Schuljahr 2022/23 wurden zwei **Illustrierende Prüfungsaufgaben** für die **Jahrgangsstufe 10** in Form einer [Stegreifaufgabe](#) zum Lernbereich 10.2 und einer [Kurzarbeit](#) zum Lernbereich 10.3 veröffentlicht, um zu veranschaulichen, wie kompetenzorientierte Prüfungsaufgaben im Sinne des LehrplanPLUS gestaltet werden können. Im Sinne der Progression folgen zu Beginn des Schuljahres 2024/25 zwei **Illustrierende Prüfungsaufgaben** für die **Jahrgangsstufe 12** in Form jeweils einer [Schulaufgabe für das erhöhte](#) und einer [Schulaufgabe für das grundlegende Anforderungsniveau](#).

Weiterhin möchte ich an dieser Stelle auf die bereits veröffentlichten [Illustrierenden Prüfungsaufgaben](#) für das Abitur 2026 verweisen, die transparent und anschaulich zeigen, wie kompetenzorientierte Prüfungen gestaltet werden können. Gerade die Lösungsvorschläge und Erläuterungen enthalten ausführliche Hinweise zur **Unterscheidung des erhöhten und des grundlegenden Anforderungsniveaus**, zur Relevanz **neuer Materialien** und **Aufgabenformate**. Zudem werden die **EPA-Operatoren** und die verschiedenen **Anforderungsbereiche** zu jeder Aufgabe erklärt. Somit können Auszüge auch

gewinnbringend für Fachsitzungen genutzt werden. Ergänzt werden diese Unterstützungsmaterialien im Herbst 2024 mit der Bereitstellung kommentierter Beispielkolloquien zur Gestaltung der mündlichen Abiturprüfung ab 2026 im [mebis Prüfungsarchiv](#).

3 Unterstützungsmaterialien im Fach Politik und Gesellschaft

Im Fach Politik und Gesellschaft wird die Einführung des LehrplanPLUS konsequent mit der Veröffentlichung umfangreicher Unterstützungsmaterialien begleitet. Neben der **Passgenauigkeit zu den Kompetenzerwartungen** und Inhalten stehen dabei motivierende Materialien, vielfältige thematische Zugänge und die Lebenswelt der Lernenden im Fokus. Dabei kann jede Lernaufgabe an die individuellen Wünsche der **Lehrkraft**, die Bedürfnisse der **Lerngruppe** sowie die **technischen und organisatorischen Voraussetzungen vor Ort** angepasst werden, indem zum Beispiel Ergänzungen und Kürzungen vorgenommen werden können. Außerdem umfasst jede Aufgabe Lösungshinweise und Erläuterungen für die Lehrkraft, die auf didaktische und pädagogische Überlegungen hinweisen und Variationsmöglichkeiten anbieten.

Jahrgangsstufe 10



Bereits die praktische Umsetzung des LehrplanPLUS in der Jahrgangsstufe 10 wurde durch die sukzessive Veröffentlichung von **analogen und digitalen fachspezifischen Lernaufgaben** begleitet und unterstützt. Die hier in der Übersicht aufgeführten Unterstützungsmaterialien wurden auf vielfachen Wunsch zu Beginn des Schuljahres 2023/24 im [mebis-teachSHARE-Kurs „Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 10“](#) zusammengeführt und veröffentlicht, der dann alle exemplarischen Angebote zusammenfasst:

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
10.1	Meinungsfreiheit und ihre Grenzen	analog veröffentlicht
10.2	Funktionen und Bedeutung demokratischer Wahlen	analog veröffentlicht
10.2	Die Bedeutung demokratischer Wahlen am Beispiel des Wahlsystems Deutschlands	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
10.2	Filterblasen und politische Urteilsbildung	analog veröffentlicht
10.3	Stellung und Arbeitsweise der Abgeordneten	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
10.3	Politikzyklus (Version für 45 Minuten)	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
10.3	Politikzyklus (Version für 90 Minuten)	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
10.3	Material Gesetzgebungsverfahren	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht

10.4	Ziele des außenpolitischen Engagements der Bundesrepublik Deutschland	analog veröffentlicht
------	---	---------------------------------

Jahrgangsstufe 11

Analog zum Vorgehen in der Jahrgangsstufe 10 wurden mit Beginn des Schuljahres 2023/24 sukzessive analoge und digitale fachspezifische Lernaufgaben veröffentlicht, die fortwährend noch ergänzt werden. Für die Jahrgangsstufe 11 Die beiden **eSessions „Digitale Lernaufgaben im Fach Politik und Gesellschaft am Gymnasium (Jahrgangsstufen 11 und 12)“** am **24. September 2024 (107/613C)** oder alternativ am **14. Oktober 2024 (107/651C)** jeweils von 15:00-16:30 Uhr stellen das Konzept der fachspezifischen Lernaufgaben an exemplarischen Beispielen vor und zeigen Möglichkeiten der technischen und didaktischen Anpassung an den eigenen Unterricht und die spezifische Lerngruppe auf. Bereits am **17. September 2024 von 15:00-17:00 Uhr werden in der eSession „Politik und Gesellschaft in Jahrgangsstufe 11 am Gymnasium unterrichten“** praktische Tipps zur Verwendung der ISB-Unterstützungsmaterialien gegeben, Material zur Information der Schülerinnen und Schüler über die fachspezifischen Wahlmöglichkeiten in der Profil- und Leistungsstufe angeboten und Erfahrungen ausgetauscht. Für die Jahrgangsstufe 11 sind unter anderem folgende Unterstützungsangebote veröffentlicht bzw. geplant:

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
11.1	Faktoren der Bevölkerungsstruktur und Grundzüge der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland	analog
11.1	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf das Gesundheitswesen	analog
11.1	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf den Öffentlichen Nahverkehr	analog
11.1	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf den Wohnungsmarkt	analog
11.2	Verschwörungsmethoden erkennen und durchschauen	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
11.3	Herausforderungen durch Extremismus	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
11.3	Funktionsweisen von Populismus in Deutschland und Europa	analog veröffentlicht
11.4	Möglichkeiten direktdemokratischer Mitbestimmung und Szenarien zur Übertragbarkeit	analog veröffentlicht
11.5	Die Vereinten Nationen (UNO)	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht

Jahrgangsstufe 12 und 13

Mit dem Eintritt in die Profil- und Leistungsstufe werden die Schülerinnen und Schüler entweder auf **grundlegendem** (gA) oder **erhöhtem Anforderungsniveau** (eA) unterrichtet. Für das Leistungsfach (eA) stehen Ihnen bereits jetzt im Bereich Servicematerialien des LehrplanPLUS verschiedene Materialien zur Verfügung, die Sie dabei unterstützen, die Besonderheiten des Leistungsfachs umzusetzen:

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
12.2	Hinweise zu Angeboten für Planspiele zum Thema Rechtssetzung in der EU	analog
12.3	Vorschläge für Dystopien und Utopien in Form von Romanen, Filmen, Serien und Graphic Novels	analog
12.4	Hinweise zur Umsetzung eines Projekts zum Thema Umgang mit antidemokratischen Einstellungen	analog
13.1	Vorschläge zum (auch digitalen) Besuch einer universitären Veranstaltung zum Thema Soziologie	analog
13.2	Hinweise zur Umsetzung eines Projekts zum Thema Chancen und Hemmnisse internationaler Kooperation am Beispiel eines aktuellen Konflikts	analog

Daneben werden sowohl für das **grundlegende (gA)** als auch für das **erhöhte Anforderungsniveau (eA)** im Verlauf des Schuljahres 2024/25 sukzessive weitere **analoge** und **digitale fachspezifische Lernaufgaben** veröffentlicht werden. Unter anderem werden dabei folgende Themen berücksichtigt:

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
12.1 gA/ eA	Zivile Konfliktbearbeitung	mebis-teachSHARE-Kurs
12.2 gA/ 12.2 eA	Die Institutionen der EU	mebis-teachSHARE-Kurs
12.2 gA/ 12.2 eA	Wohin entwickelt sich die EU?	mebis-teachSHARE-Kurs
12.3 eA	Politische Theorie: Verhältnis Staat und Individuum	analog
12.3 eA	Zeitgenössische Utopie bzw. Dystopie in Form einer Graphic Novel	mebis-teachSHARE-Kurs
12.3 gA/ 12.4 eA	Darstellung zu politischen Systemen der Welt am Beispiel des Bertelsmann Transformationsindex	analog
12.3 gA/ 12.4 eA	Dimensionen der Herrschaft	analog
12.3 gA/ 12.4 eA	#Chance oder #Gefahr? – Digitale Medien in der Politik	mebis-teachSHARE-Kurs
12.4 gA/ 12.5 eA	Demokratisierungsversuche im Iran	mebis-teachSHARE-Kurs
12.4 gA/ 12.5 eA	„state building“-Prozess am Beispiel des Kosovos	analog
13.1 eA	Dimensionen der Modernisierung	analog
13.1 gA/ 13.2 eA	Familie im Wandel?	mebis-teachSHARE-Kurs
13.1 gA/ 13.2 eA	Kontinuität und Wandel von Geschlechterrollen	mebis-teachSHARE-Kurs
13.1 gA/ 13.2 eA	Digitalisierung der Arbeitswelt	analog
13.2 gA/ 13.3 eA	Soziale Mobilität	mebis-teachSHARE-Kurs
13.4 gA/ 13.5 eA	Völkerrechtliche Entwicklungen	mebis-teachSHARE-Kurs
13.4 gA/ 13.5 eA	Der Internationale Strafgerichtshof	analog

Sozialwissenschaftliche Methodenkompetenz erwerben und erproben



Auch im Bereich der Sozialwissenschaftlichen Methodenkompetenz zeigt sich die **Progression** des Faches Politik und Gesellschaft. Deswegen sind für die Jahrgangsstufen 10 und 11 jeweils schon eigene mebis-teachSHARE-Kurse erschienen, die vielfältige Möglichkeiten bieten, zentrale

fachspezifische Methoden **systematisch einzuüben, zu wiederholen und langfristig zu erwerben**. Der baukastenartige Aufbau des Kurses in einzelnen Modulen unterstützt die **spezifische Anpassung** an jede Lerngruppe. Grundsätzlich kann der Kurs ganz **nach den Wünschen der jeweiligen Lehrkraft** gekürzt, ergänzt und bearbeitet werden, um ihn an die individuellen Begebenheiten vor Ort, die technischen Voraussetzungen sowie die Bedürfnisse der Lerngruppe **anzupassen**.

Im [mebis-teachSHARE-Kurs für die Jahrgangsstufe 10](#) stehen zum Beispiel die Untersuchung von **Verfassungsartikeln**, die Analyse von **Karikaturen** oder die Analyse sowie Erstellung von Schaubildern im Fokus.



Der [mebis-teachSHARE-Kurs für die Jahrgangsstufe 11](#) enthält alle Module der Jahrgangsstufe 10 und ergänzt diese beispielsweise mit der Erstellung eines Newsfeeds als **digitalem Wochenbericht**, der methodischen Auseinandersetzung mit **meinungsbildenden Texten** und der Gestaltung **digitaler Pinnwände**.



Im Verlauf des Schuljahres 2024/25 wird eine **Version für die Jahrgangsstufen 12 und 13 mit zusätzlichen Modulen** verfügbar sein, die sich zum Beispiel mit der **Eignungsprüfung** eines Materials oder mit geeigneten Strategien zum **Verständnis theoretischer Texte** aus dem Bereich der Soziologie oder Politischen Theorie beschäftigen werden.



4 Informationen für die Sozialwissenschaftlichen Gymnasien

Die beiden **teachSHARE-Kurse** [„Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 8“](#) und [„Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 9“](#) stehen Ihnen in einer **erneuerten Version** auf mebis zur Verfügung. Beide Kurse liefern nicht nur ein **passgenaues Angebot für die Umsetzung des LehrplanPLUS für die SWG-Gymnasien**, sondern zeigen auch exemplarisch, wie digitales Unterrichten unter den unterschiedlichsten Voraussetzungen gestaltet und unterstützt werden kann. Das vielfältige Repertoire an Materialien und Aufgaben zur



professionellen Gestaltung motivierenden und kompetenzorientierten Unterrichts wird durch einen eigenen Abschnitt zum Erwerb der Sozialwissenschaftlichen Methodenkompetenz sowie eigens konzipierte digitale Lern-aufgaben ergänzt.



Mit dem Aufwachsen des neunjährigen Gymnasiums werden im LIS und auf mebis im **Laufe des Schuljahres sukzessive weitere Lernaufgaben und Unterstützungsmaterialien** bereitgestellt werden. Neben den für alle Ausbildungsrichtungen entwickelten Angeboten werden im Schuljahr 2024/25 weiter sukzessive fachspezifische Lernaufgaben veröffentlicht, die sich **insbesondere für den Unterricht an den SWG-Gymnasien** eignen und auf den entsprechenden Lehrplanteil **abgestimmt** sind. Dafür wird im zweiten Halbjahr neben den Einzelveröffentlichungen ein eigenständiger **mebis-teach-SHARE-Kurs „Digitales Unterrichtsmaterial Politik und Gesellschaft 11 (SWG)“** erscheinen, der alle vorhandenen Lernaufgaben zusammenfasst.

Lernbereich	Thema	Veröffentlichung
11.1 (SWG)	Theorie zum Wertewandel	analog
11.1 (SWG)	Auswirkungen demografischer Entwicklungen auf den Wohnungsmarkt	analog
11.2 (SWG)	Glaubwürdigkeitsverlust und Skepsis gegenüber Medien	mebis-teachSHARE-Kurs
11.3 (SWG)	Wehrhafte Demokratie	analog
11.3 (SWG)	Funktionsweisen von Populismus in Deutschland und Europa	analog veröffentlicht
11.3 (SWG)	Politisches Argumentationstraining	analog veröffentlicht
11.3 (SWG)	Förderung emissionsarmer Mobilität: Staatliche Einwirkung zwischen Verbot und Anreiz	mebis-teachSHARE-Kurs veröffentlicht
11.4 (SWG)	Politisches Handeln auf kommunaler Ebene sowie im Freistaat Bayern	analog
11.5 (SWG)	Ziele für nachhaltige Entwicklung und Arbeit einer UN-Hilfsorganisation	mebis-teachSHARE-Kurs
11.5 (SWG)	Global Governance	mebis-teachSHARE-Kurs

Der **Lehrgang „Die Profulfächer Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder am SWG“** in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung (APB) findet in diesem Schuljahr vom 21. bis 25. Oktober 2024 an der Akademie für Politische Bildung Tutzing statt (Lehrgangsnummer 107/333). Er widmet sich didaktischen, methodischen und organisatorischen Herausforderungen der Profulfächer Politik und Gesellschaft/Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder.

5 Fachspezifische Hinweise zum Umgang mit Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit – Neuregelung von § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO

Vor dem Hintergrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 22.11.2023 über die Zulässigkeit von Zeugnisbemerkungen bei Notenschutz für Schülerinnen und Schüler mit Rechtschreibstörung wurde § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO neu gefasst.

Bislang regelte § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO, dass bei schriftlichen Arbeiten Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit sowie Ausdrucksmängel verpflichtend in allen Fächern zu kennzeichnen sind und angemessen bewertet werden können. Mit Ausnahme von Deutsch und den modernen Fremdsprachen lag es somit bisher im Ermessen der einzelnen Lehrkraft, **ob und wie** z. B. Ausdrucks-, Grammatik- oder Rechtschreibfehler in die Bewertung der Leistung eingehen. Die bisherige Regelung ließ es auch zu, dass sich einzelne Fachschaften oder Lehrerkollegien an den Schulen in den Fächern außer Deutsch und den modernen Fremdsprachen einheitlich dafür entscheiden, Rechtschreibfehler zu bewerten oder nicht.

Die **Neufassung des § 26 Abs. 1 Satz 2 GSO**, die zum 01.08.2024 in Kraft getreten ist, schafft diesbezüglich nun eine größere Verbindlichkeit: Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit (insbesondere Rechtschreibung und Syntax) und Ausdrucksmängel sind **künftig in allen Fächern** nicht nur zu kennzeichnen, sondern bei der Bewertung von schriftlichen Arbeiten **angemessen zu berücksichtigen**. **Die einzelne Lehrkraft entscheidet jedoch innerhalb ihres fachlich-pädagogischen Bewertungsspielraums, wie, in welcher Form und in welchem Umfang Verstöße gewichtet und ob diese ggf. so schwer wiegen, dass sich daraus auch Auswirkungen auf die konkrete Bepunktung bzw. Benotung ergeben.**

Mit Blick auf das Fach **Politik und Gesellschaft** ist dabei Folgendes zu berücksichtigen:

- Wie bisher sind bei schriftlichen Arbeiten Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit sowie Ausdrucksmängel zu kennzeichnen.
- In der schriftlichen Abiturprüfung des G8 im Fach Sozialkunde bzw. Geschichte + Sozialkunde war Sprachrichtigkeit bereits als Bewertungskriterium vorgegeben (vgl. Hinweise zur Korrektur „Folgende Kriterien definieren die inhaltliche, argumentative und sprachliche Qualität der Schülerantwort und müssen bei der Bewertung Berücksichtigung finden: [...] sinnvoller Aufbau und schlüssige Argumentation; [...] angemessene Fachterminologie; sprachliche Gewandtheit und Korrektheit [...].“). Dies wird in der Abiturprüfung Politik und Gesellschaft im G9 weitergeführt.
- Die Sprachrichtigkeit (inklusive Rechtschreibung und Ausdrucksmängel) ist ab dem Schuljahr 2024/25 auch in allen weiteren schriftlichen Arbeiten im Fach Politik und Gesellschaft in allen Jahrgangsstufen in angemessener Weise bei der Bewertung zu berücksichtigen.
- Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden sich in der Regel dann auf die Bepunktung bzw. Benotung niederschlagen, wenn dadurch die Verständlichkeit der Darstellung oder von Argumentationsstrukturen stark beeinträchtigt ist oder schwerwiegende gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit zu verzeichnen sind, sodass der Gesamteindruck massiv geschmälert wird. Dies war bei der Korrektur von Leistungsnachweisen im Fach Politik und Gesellschaft auch bisher häufige Praxis.
- Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit sind insbesondere die jeweilige Altersstufe, die Lernprogression sowie die Komplexität der Aufgabenstellung zu berücksichtigen (z. B. korrekte Schreibung und treffende Verwendung der Fachterminologie oder schlüssige, argumentative Darstellung insbesondere bei Aufgaben im Anforderungsbereich III).
- Eine wie auch immer geartete numerische Betrachtung von Verstößen gegen die Sprachrichtigkeit (z. B. Zählen von Rechtschreibfehlern) ist mit den fächerspezifischen Bildungszielen in Politik und Gesellschaft nicht vereinbar.
- Die Vergabe von eigens ausgewiesenen „Sprachpunkten“ ist explizit nicht erforderlich. An der Schule bereits etablierte Bewertungspraktiken mit Sprachpunkten im Fach

Politik und Gesellschaft können weitergeführt werden, sofern sie die oben beschriebenen Grundsätze wahren.

6 Epochaler Unterricht in den Fächern Politik und Gesellschaft bzw. Geschichte in Jahrgangsstufe 10

In Jahrgangsstufe 10 des neunjährigen Gymnasiums werden Politik und Gesellschaft sowie Geschichte als **eigenständige Fächer** unterrichtet; sie bilden **jeweils** eine **eigene Jahresfortgangsnote**. Dabei bleibt es möglich, Politik und Gesellschaft sowie Geschichte epochal zu unterrichten.

In diesem Fall ist die Notenbildung des zuerst unterrichteten Faches bereits zum Halbjahr abgeschlossen. Wichtig ist, im Blick zu behalten, dass die Schule gemäß Art. 75 Abs. 1 BayEUG die Erziehungsberechtigten möglichst frühzeitig über ein auffallendes Absinken des Leistungsstands schriftlich unterrichten muss. § 40 Abs. 3 GSO konkretisiert dies für ganzjährig unterrichtete Fächer dahingehend, dass die Schule in den Fällen, in denen das Vorrücken gefährdet erscheint, rechtzeitig über das Notenbild informiert. Demnach ist für die nicht mehr im zweiten Schulhalbjahr zu verbessernde Jahresfortgangsnote im epochal im ersten Schulhalbjahr unterrichteten Fach eine Warnung entsprechend früher – etwa im November – zu verschicken. Weitere **Hinweise zu Regelungen zum epochalen Unterricht** finden sich im KMS V.4-BS5402.15/4/1 vom 28. Juli 2022.

7 Jahrgangsstufe 11: Wissenschaftswoche und P-Seminar

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Beides wurde im letzten Schuljahr erstmals in der aktuellen Form umgesetzt. Um Sie und Ihre Schule bei der Umsetzung zu unterstützen, wurden für beide Konzepte Handreichungen und zahlreiche Materialien entwickelt. Sie finden diese Informationen unter

- Wissenschaftswoche: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#)
- P-Seminar: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#), [LIS-Aufgaben](#)

Auf dieses Material möchten wir Sie auch an dieser Stelle nochmals hinweisen, um Sie auch bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars im Schuljahr 2024/2025 zu unterstützen.

Auf der Seite des ISB unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-igst-11/> finden Sie außerdem gelungene Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an die Referentin für die Oberstufe (sabine.schaefer@isb.bayern.de) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann.



Wenn Sie sich ebenfalls gerne mit Ihren Anmerkungen und Wünschen bzgl. der bestehenden Konzepte an die Referentin, damit das ISB ggf. weitere Unterstützungsbedarfe erkennen kann.

8 Abitur und Kursphase in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums

Abitur 2024

	Teilneh- mende	Abiturprüfung 2023 schriftlich	Abiturprüfung 2023 Kolloquium	Teilneh- mende	Abitur- prüfung 2024 schriftlich	Abitur- prüfung 2024 Kolloquium
Geschichte und Sozialkunde	273 (schriftl.) 1688 (mündl.)	2,55	2,00	238 (schriftl.) 1762 (mündl.)	2,46	2,09
Sozialkunde	66 (schriftl.) 387 (mündl.)	2,17	2,03	95 (schriftl.) 467 (mündl.)	2,48	2,08
Sozialwiss. Arbeitsfelder	18 (mündl.)	-	1,59	19 (mündl.)	-	1,70

Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen deutlich, dass die schriftlichen und die mündlichen Abiturprüfungen im Fach Sozialkunde empfehlenswert sind und kontinuierlich zu insgesamt sehr erfreulichen Gesamtergebnissen führen. Es hat sich bewährt, die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer frühzeitig über die [Möglichkeiten einer mündlichen oder schriftlichen Abiturprüfung](#) vertraut zu machen, um für eine Prüfung in **unserem Fach zu werben**.

9 Neue G9-Abiturprüfung: Illustrierende schriftliche Prüfungsaufgaben – kommentierte Beispielkolloquien

Mit dem Schuljahr 2024/2025 kommt der erste Jahrgang des G9 in die Profil- und Leistungsstufe. Somit wird in dieser erstmals der [LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 12 und 13](#) umgesetzt und es beginnt die schrittweise Heranführung der Schülerinnen und Schüler auf das Niveau in der neu gestalteten Abiturprüfung ab 2026. Die folgenden zwei Angebote sind für Sie bereits ab dem Start des ersten G9-Abiturjahrgangs im Herbst 2024 hilfreich:

Die [Illustrierenden Prüfungsaufgaben für die Abiturprüfung ab 2026](#) zeigen nicht nur typische Aufgabenstellungen und das Niveau bzw. den Umfang der Abiturprüfungen im G9. Vielmehr geben sie auch Aufschluss darüber, wie schriftliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13 gestaltet werden können, um die Schülerinnen und Schüler sukzessive und unter pädagogischer Beachtung des kontinuierlichen Aufbaus von Kenntnissen und Kompetenzen an das Niveau der Abiturprüfungen heranzuführen. Die Illustrierenden Prüfungsaufgaben sorgen also bereits ab Herbst 2024 für fachliche Orientierung und tragen damit zur Qualitätssicherung bei.

Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 werden Ihnen im [mebis Prüfungsarchiv](#) in der BayernCloud Schule zudem **kommentierte Beispielkolloquien** zur Illustration der mündlichen Abiturprüfungen ab 2026 bereitgestellt. Diese umfassen sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau jeweils eine vollständige Kolloquiumsprüfung. Die Beispielkolloquien und deren Kommentierungen veranschaulichen vor allem die Differenzierung zwischen grundlegendem (gA) und erhöhtem Anforderungsniveau (eA), die Bedeutung materialgestützter Aufgabenstellungen im ersten und zweiten Prüfungsteil sowie geeignete Aufgaben- bzw. Themenstellungen zur zuverlässigen Integration der unterschiedlichen Anforderungsbereiche. Hinweise zur Bewertung runden das Angebot ab. Die kommentierten Beispielkolloquien dienen nicht nur der Veranschaulichung

der Erwartungen an eine mündliche Abiturprüfung, sondern sie unterstützen darüber hinaus die Qualitätssicherung und geben Orientierung sowohl für die Gestaltung des Unterrichts als auch für mündliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13. Vor diesem Hintergrund bietet sich die Besprechung dieser beiden Unterstützungsangebote in der ersten Fachsitzung des Schuljahrs 2024/2025 an.

10 Verfassungsviertelstunde

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die **Verfassungsviertelstunde** als neues Element die politische Bildungsarbeit an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Wertprinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung finden sich im entsprechenden Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.



Da Politische Bildung Auftrag aller Fächer und Lehrkräfte ist, findet die Verfassungsviertelstunde prinzipiell in allen Fächern statt. Um die Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen, gibt es folgende Angebote:

- Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen präsentiert zu Beginn des Schuljahres in verschiedenen eSessions Umsetzungsbeispiele für die Verfassungsviertelstunde in verschiedenen Schularten bzw. Jahrgangsstufen bzw. Fächern.
- Auf dem [ISB-Portal zur Politischen Bildung](#) werden zu Beginn des Schuljahres Anregungen und Impulse zur Verfügung gestellt, wie die Verfassungsviertelstunde inhaltlich und methodisch ausgestaltet werden kann.
- Durch die Möglichkeit der Anbindung der Verfassungsviertelstunde an die eigenen Fächer können Lehrkräfte die Verfassungsviertelstunde mit ihrer fachlichen Expertise durchführen. Impulse hierfür werden im kommenden Schuljahr über das Lehrplaninformationssystem (LIS) bzw. das Portal Politische Bildung veröffentlicht.

Mit Blick auf die Einführungsphase der Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2024/2025 ist es wichtig, dass diese vom gesamten Kollegium bestmöglich unterstützt und so der fächerübergreifende Charakter der Politischen Bildung deutlich wird. So kann etwa ein Austausch im Rahmen von Fachsitzungen über Möglichkeiten zur fachspezifischen Ausgestaltung der Verfassungsviertelstunden eine große Hilfe sein. Die Verfassungsviertelstunde wird vor allem dann ihr volles Potential entfalten können, wenn ihre Bedeutung für die Demokratiebildung von allen Lehrkräften anerkannt und vertreten wird.

11 Planspiele

Planspiel „Mühlbach goes Europe“ der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit



Bei diesem Planspiel beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem verfallenen Mühlenkomplex im Zuge einer EU-weiten Ausschreibung zur Biodiversität. Das fiktive Szenario und die spielerische Vermittlung bieten einen geeigneten Zugang zur **komplexen Thematik der Bioökonomie in ländlichen Räumen**. Europapolitik wird auf diese Weise mit den ganz konkreten Wirkungen der European Green Deal und den Handlungs- und Gestaltungsräumen vor Ort erfahrbar. Das [Planspielformat umfasst einen Schulvormittag](#) (ca. 6 Schulstunden) und beinhaltet eine inhaltliche Einführungs- und Vorbereitungsphase, eine Spielphase, eine Auswertungs- und Reflexionsphase sowie abschließend zur Sicherung des Realitätstransfers einen Dialog mit relevanten Expertinnen und Experten aus (Land-)Wirtschaft, Gesellschaft und Politik.

Digitale Planspiele der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Die BLZ bietet bayerischen Lehrkräften die Möglichkeit, eigenständig Planspiele digitalgestützt zu folgenden Themen durchzuführen.

- „OK Boomer?! Generationenwandel in der fiktiven Kommune Schradring“ (ab 8. Jahrgangsstufe)
- „It's getting hot in here! Klimapolitik in der Europäischen Union“ (ab 10. Jahrgangsstufe)
- „Wer soll das bezahlen? Haushaltspolitik im fiktiven Staat Fontantien“. (ab 11. Jahrgangsstufe)
- „What the Fake?! Digitalpolitik in der Europäischen Union“ (ab 10. Jahrgangsstufe)

Lehrkräfte haben die Möglichkeit im Rahmen einer Fortbildung das Spielszenario und die Methode Planspiel kennenzulernen, um anschließend das jeweilige Planspiel eigenständig mit ihren Schulklassen durchzuführen. Nähere Informationen sowie Termine für Fortbildungen finden Sie hier: <https://www.blz.bayern.de/online-planspiele.html>

Planspiel „Bürgerdialog Mithausen“ des Bundesamts für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung



Im Frühjahr 2023 ist Deutschland endgültig aus der Nutzung der Atomenergie ausgestiegen. Das Kapitel Atomkraft ist jedoch erst dann beendet, wenn alle **Atomanlagen beseitigt und deren gefährliche Hinterlassenschaften dauerhaft sicher im tiefen Untergrund gelagert** sind. Die Endlagersuche wird vor allem diejenigen betreffen, die heute jung sind: Die Suche nach einem geeigneten Standort sowie Bau und Betrieb des Endlagers bis zum Verschluss sind eine generationenübergreifende Aufgabe. Grund genug, die Endlagersuche auch in der Bildungsarbeit in den Blick zu nehmen. Das Planspiel veranschaulicht an der fiktiven Gemeinde Mithausen, wie ein Bürgerdialog zum Austausch über unterschiedliche Perspektiven und Interessen beitragen und Partizipation in der Demokratie gelingen kann. Neben den digitalen Dateien und der Bestellmöglichkeit des

Planspiels finden sich auf der Informationsseite für Schulen weiteres Bildungsmaterial zur Endlagersuche: www.endlagersuche-infoplattform.de/schulen.

Planspiel „Fakt oder Fake“ und Module zum Einsatz im Unterricht

Das Planspiel bietet sechs Module, die auf spielerischem Wege (z. B. Bingo, Quiz, Kurz-Rollenspiel oder Debattierclub) das **Thema Desinformation und die Reaktionen der Europäischen Union** thematisieren. Ziel ist es, Jugendlichen einen strategischen Kompass an die Hand zu geben und sie für einen kritischen und reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren. Das von der Vertretung der Europäischen Kommission Deutschlands bereit gestellte Material wird auch in Onlinefortbildungen vorgestellt.



12 Europa – In Vielfalt geeint

Mit der Wahl zum Europäischen Parlament 2024 konnten Schülerinnen und Schüler ihr **Wahlrecht ab 16 Jahren in Deutschland** erstmals nutzen, um aktiv und direkt europäische Politik mitzugestalten. Doch auch zwischen den Wahlen erscheint es gewinnbringend – auch im Rahmen des bayernweiten EU-Projekttags – die Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu veranschaulichen. Folgende Materialien unterstützen Sie auf vielfältige Weise dabei:

Materialien des Europäischen Rats und des Rats der Europäischen Union



Das Online-Portal www.consilium.europa.de bietet in der Rubrik „Lernmaterialien: Lehren, Lernen, Spielen eine Vielzahl von Materialien, Quizen und das Simulationsspiel „EUcraft: Kompromisse aushandeln im Rat der EU“, die sich für den Einsatz im Unterricht oder in Vertretungsstunden eignen.

Europäisches Jugendparlament EYP

Das **Europäische Jugendparlament EYP** bietet engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, durch interaktive, europapolitische Bildungsarbeit jungen Menschen aus ganz Europa zu begegnen sowie sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Mehr Informationen, z. B. zum nationalen Auswahlprozess, finden Sie unter www.eyp.de.

Angebote der Europäischen Akademie Bayern

Die Europäische Akademie Bayern e.V. ist eine überparteiliche, gemeinnützige Jugendbildungseinrichtung, die Europaworkshops, Planspiele und Vorträge für Schulen anbietet. Die Angebote der Europäischen Akademie Bayern sind kostenpflichtig.

Europa-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung



Die Europa-Urkunde für Schulen wird auch im Jahr 2025 verliehen. Damit werden **besondere Verdienste um die Verbreitung des Europagedankens** ausgezeichnet. Die Ausschreibung wird den Schulen von der zuständigen MB-Dienststelle jedes Jahr bekannt gegeben.

13 Ausgewählte Jubiläen und Gedenktage

Gedenktage und Jubiläen laden dazu ein, sich mit Ereignissen und Entwicklungen und deren Bedeutung näher zu beschäftigen. Sie können Impulse für einzelne Unterrichtsstunden ebenso wie für längere Projekte oder für W- und P-Seminare bieten. In diesem Schuljahr sind u. a. die folgenden Gedenktage für die historisch-politische Bildung von besonderer Relevanz:

- Dem 80. Jahrestag **des Endes des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai 1945** kommt gerade in Zeiten, in denen Krieg und Frieden leider wieder an Brisanz gewonnen haben, eine besondere Bedeutung zu.
- Am **24. Oktober 1945** wurden aber auch die **Vereinten Nationen** gegründet, die Hoffnung geben, dass Menschenrechte, Frieden und internationale Kooperation weltweit seit 80 Jahren eine herausragende Rolle für die Deeskalation von Konflikten und den Schutz aller Menschen spielen.
- Das 35. Jubiläum des Mauerfalls 1989 und damit das Ende der Diktatur in der DDR erinnert daran, die Bedeutung von Frieden, Menschenrechten und Demokratie wertzuschätzen und nicht als selbstverständlich zu betrachten.

Aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Online-Angebote finden Sie zeitnah auf dem [Portal für Politische Bildung](#), dem [Historischen Forum](#) sowie der [Homepage der ALP Dillingen](#).

14 Leseförderung und Sprachliche Bildung

Das Portal www.lesen.bayern.de bietet zahlreiche Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Leseförderung im Fach, die im Folgenden kurz vorgestellt werden:



- Die „[rollierende Lesestunde](#)“ versammelt Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben. Außerdem wird ein schnell umzusetzendes Trainingsverfahren anschaulich erklärt.
- Auf dem Portal www.lesen.bayern.de finden sich zudem zahlreiche Strategien zum Erarbeiten und Erschließen von (digitalen) Texten, die sich mithilfe kurzer Methodenkarten für unterschiedliche Textsorten und z. B. die digitale Recherche leicht anwenden lassen.
- Das digitale [Tool RATTE](#) hilft bei der Einschätzung und ggf. der Anpassung von Fachtexten, um das Lesetraining von Schülerinnen und Schülern effektiv zu gestalten.
- www.lesen.bayern.de bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es viele weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis [#lesen.bayern](#) die Bücher empfiehlt.
- Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses „[BiSS und #lesen.bayern](#)“ und erhalten damit praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüchtigkeits- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).



Auf dem [Dialektportal des ISB](#) finden Sie für verschiedene Fächer [Aufgabenbeispiele](#) und [Medientipps](#) rund um die Themen Mundart, Sprache und regionale Kultur.

15 Online-Portal zur Politischen Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an bayerischen Schulen

Das Online-Portal www.politischebildung.schule.bayern.de bietet neben einer **Vielzahl von Informationen und Anregungen zur Politischen Bildung** auch konkrete [Materialien für Ihren Fachunterricht](#). In dem regelmäßig wechselnden [Top-Thema](#) erhalten Sie zudem zu aktuellen Themen und Ereignissen eine Zusammenstellung von Anregungen und Materialien. So werden in der Rubrik Top-Thema beispielsweise die **Wahl des US-Präsidenten** oder **Internationale Tage**, wie der Internationale Tag der Demokratie oder der Internationale Friedenstag, konkrete Vorschläge zur Gestaltung des Unterrichts oder auch hilfreiche Links verankert. Weiterhin finden Sie dort Zusammenstellungen zu Schülerwettbewerben, Planspielen und Unterrichtsmethoden.

**MITDENKEN!
MITREDEN!
MITGESTALTEN!**

16 Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Zeit für Politik

Unter „Zeit für Politik“, dem [Format zu aktuellen politischen Themen](#), die für junge Menschen relevant sind, finden Sie **Videos, Hintergrundinformationen, unterrichtsgerechte Materialien** und den begleitenden **Lehrerpodcast**, die Lehrkräfte konkret unterstützen und Schülerinnen und Schülern anregen, über aktuelle Themen zu diskutieren.

Aktionstage Netzpolitik & Demokratie

Vom **11. bis 16. November 2024** finden auf Initiative der Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung deutschlandweit die [Aktionstage](#) gemeinsam mit Partnern aus Bildung, Medien, Politik und Zivilgesellschaft mit Veranstaltungen rund um Netzpolitik, digitale Bürgerrechte und Internetkultur statt.

Infografiken zur Arbeit der Bayerischen Staatsregierung



Wie kommt die Staatsregierung ins Amt? Welche Kompetenzen hat der Ministerpräsident? Und wie ist ein Ministerium eigentlich aufgebaut? Diese Fragen beantworten wir beim Informationstag „Lernort Staatsregierung“ für Schulklassen aller Schularten vor Ort in den Bayerischen Ministerien und der Staatskanzlei. Allen, die nicht vor Ort

dabei sein können, stellt die Landeszentrale digitale, interaktive Infografiken zur Verfügung. Die Infografiken bieten Ihnen die Möglichkeit, diese und viele andere Fragen nach Aufgaben und Funktionsweise der Bayerischen Staatsregierung anschaulich in Ihrem Unterricht zu thematisieren.

Lernort Staatsregierung

Beim „Lernort Staatsregierung“ haben Schülerinnen und Schülern aller **Schularten ab der 10. Jahrgangsstufe** die Möglichkeit, sich vor Ort über Aufgaben und Arbeitsweise der Exekutive in Bayern zu informieren. Dabei erfahren Sie im Gespräch mit leitenden Beamtinnen und Beamten der Ressorts und nach Möglichkeit mit Mitgliedern des bayerischen Kabinetts, wie der politische Entscheidungsprozess abläuft. Die Anmeldung erfolgt künftig nur noch über <https://www.blz.bayern.de/lernort-staatsregierung.html>

Jugendtagung „Politikwerkstatt“

Die BLZ und die Evangelische Akademie Tutzing organisieren jedes Jahr eine „Politikwerkstatt“ für Jugendliche. Wir verbringen ein Wochenende im Schloss der Akademie direkt am Starnberger See und beschäftigen uns in unterschiedlichen Formaten mit politischen Inhalten. Neben Vorträgen und Diskussionen bieten wir immer auch kreative Zugänge, z.B. Poetry Slams, Planspiele oder Improtheater an. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche ab der 10. Klasse. Es wird kein Vorwissen erwartet. Schülerinnen und Schüler können sich einzeln privat anmelden aber auch Gruppen: SMV, Wahlkurs Politik, P-Seminar oder ganze Klassen sind herzlich willkommen. Die nächste Politikwerkstatt findet vom 29.11. bis 1.12.2024 statt.

Wertedialoge an Schulen

Wertedialoge an Schulen mit der **Bildungsinitiative GermanDream**: Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Wie können wir Diskriminierung entgegenreten?

Lernplakate

Die BLZ bietet Plakatserien mit Beiheften zum Bestellen an, die Unterricht und Schulhaus bereichern und gestalten können. Besonders interessant für das Fach Politik und Gesellschaft sind die Serien zur Europäischen Union, den Grund- und Menschenrechten sowie zum Thema Cybersicherheit und digitale Aufklärung.

Magazin „ganz konkret“

Das Magazin „ganz konkret“ richtet sich an **Jugendliche ab 13 Jahren** und versammelt sowohl Informationen als auch Perspektiven. Die Publikation kann auch im Klassensatz bestellt werden. In der Reihe sind bis jetzt Ausgaben zu Inklusion und Rassismus erschienen, die im Herbst um eine neue Ausgabe zum Thema „Queersein“ ergänzt werden.



Publikationsangebot

Das [Publikationsangebot der Landeszentrale](#) bietet mit **circa 400 Büchern, Zeitschriften, Plakaten und medialen Formaten** jede Menge Lese- und Lernstoff für Selbststudium, Wissensvertiefung oder zur Unterhaltung. Das Themenspektrum reicht von Graphic Novels über die bayerischen Bezirke bis hin zu Digitalisierung und Klimawandel. Aus der Vielzahl sei hier exemplarisch verwiesen auf:

- Die mehrfach im Jahr erscheinende Zeitschrift „Einsichten und Perspektiven“ analysiert verständlich, aber auf anspruchsvollem (wissenschaftlichen) Niveau aktuelle historische und (sozial-)politische Themen. Das diesjährige Themenheft zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes beschäftigt sich intensiv und aus verschiedenen Blickwinkeln mit der ursprünglich als Provisorium konzipierten Verfassung der BRD. Die Zeitschrift ist kostenlos zu bestellen unter landeszentrale@blz.bayern.de und steht zum Download hier bereit: <https://www.blz.bayern.de/einzelhefte.html>
- Tilman Seidensticker: Islamismus. Geschichte, Vordenker, Organisationen
- Herfried Münkler: Die Zukunft der Demokratie
- Timothy Snyder und Nora Krug: Über Tyrannei. Zwanzig Lektionen für den Widerstand
- In Kürze verfügbar: Josephie Apraku: Lasst uns über Rassismus reden! Das Kartenset schafft einen Anlass, um gemeinsam ins Nachdenken, Sprechen und Handeln zu kommen und aktiv einen Rassismus kritischen Alltag zu gestalten.

17 Das Portal „Bayern gegen Antisemitismus“



Am 7. Oktober 2023 wurde der Staat Israel brutal angegriffen. Die Terrororganisation Hamas ist aus dem Gaza-Streifen mit beispielloser Gewalt in Israel eingefallen, hat Geiseln genommen und wahllos Menschen verletzt und getötet. Dieser terroristische Angriff der Hamas auf Israel stellt eine Zäsur dar. Der Krieg, den Israel seither gegen die Hamas führt, und die Not der palästinensischen Zivilbevölkerung im Gazastreifen stehen im Mittelpunkt der gegenwärtigen medialen Berichterstattung ebenso wie zahlreicher gesellschaftlicher Debatten, die auch in der Schulgemeinschaft geführt werden. Nicht immer sind diese Debatten frei von Antisemitismus, der gerade über die Sozialen Medien verbreitet wird. Umso wichtiger ist es für Lehrkräfte ebenso wie für Schülerinnen und Schüler, antisemitische Vorfälle oder Äußerungen, bei denen die gegen Jüdinnen und Juden gerichtete Gewalt verharmlost oder legitimiert wird, zu erkennen und ihnen angemessen entgegenzutreten.

Das ISB-Portal „[Bayern gegen Antisemitismus](#)“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle – z. B. im [Handlungsraum Lehrerzimmer](#) und im [Handlungsraum Klassenzimmer](#) zu israelbezogenem Antisemitismus – werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literatortipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Die Rubrik „[Aktuelles](#)“ versammelt zudem Hinweise auf Materialien, die den Terrorangriff der Hamas auf Israel sowie den Krieg Israels gegen die Hamas umsichtig und reflektiert auch für den Unterricht aufbereiten.

18 Weitere Materialangebote

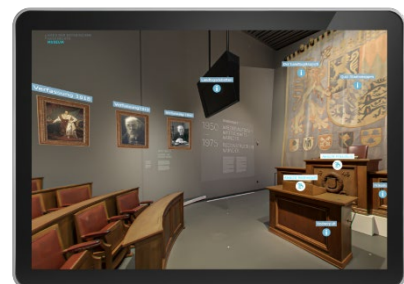
Interaktive Ausstellung „Land der Kulturen“



Die Initiative „Brücken bauen“ macht die Erfahrung, fremd in einem Land zu sein, mit den damit verbundenen Chancen und **Problemen für Schülerinnen und Schüler in einer interaktiven Ausstellung erfahrbar**. Das Projekt wurde von Menschen mit Fluchterfahrung zusammen mit Fachleuten entwickelt und kann als [Einzelausstellung oder im Rahmen von Projekttagen](#) auch mit der Unterstützung von Moderatorinnen oder Moderatoren für Schülergruppen ab der Jahrgangsstufe 7 kostenpflichtig gebucht werden.

Haus der Bayerischen Geschichte: Demokratie in Bayern – digitale und analoge Angebote

Bei der Umsetzung der Verfassungsviertelstunde im neuen Schuljahr erhalten Lehrkräfte Unterstützung durch die virtuelle Ausstellung zur [Bayerischen Verfassung von 1946](#). Anschauliche Infografiken zu den einzelnen Verfassungsorganen und von Jugendlichen vertonte Erklärvideos zur bayerischen Verfassungsgeschichte geben den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Geschichte der Demokratie in Bayern. Passend zu diesem Angebot existiert auch ein mebis-Kursraum „Die Bayerische Verfassung von 1946“, dieser kann in Etappen durchlaufen und selbstverständlich durch die Lehrkraft individuell angepasst und aktualisiert werden.



Virtuell begehbar – das Landtagsgestühl unserer Dauerausstellung © Haus der Bayerischen Geschichte

Unter dem Motto „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“ erfahren die Schülerinnen und Schüler in der Dauerausstellung mehr über die Demokratiegeschichte Bayerns und schlüpfen für eine Abstimmung im Landtag in die Rolle der Abgeordneten. Führungen, museums- und medienpädagogische Programme mit dem Schwerpunkt Politische Bildung können unter museumsfuehrung@stadtmaus.de oder +49 (0)941 788 388 0 gebucht werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten freien Eintritt in die Dauerausstellung. Für den Besuch seines Museums und der Bavariathek in Regensburg gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen einen [Fahrtkostenzuschuss](#).

19 Wettbewerbe und Preise

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an Sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung

Auch in diesem Jahr widmet sich der [Wettbewerb](#) drängenden politischen Fragen und bietet mit der Aufgabenstellung „Politik brandaktuell“ die Möglichkeit, eigene Fragestellungen zu entwickeln und zu bearbeiten.



Abiturpreis „Politik und Gesellschaft“ der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung Bayern e. V.

Mit dem Abiturpreis „Politik und Gesellschaft“ werden **seit dem Schuljahr 2019/2020** hervorragende Seminararbeiten zu gesellschaftlichen und politischen Themen ausgezeichnet. So konnten im Jahr 2024 die Arbeiten zu den Themen „Der Taiwan-Konflikt“, „Racial Discrimination in Qatar - Modern Slavery and Racial Discrimination in the Modern World: The Case of Qatar“, „Verschwörungsmythen - eine akute Gefahr für die Demokratie? Ein Vergleich verschiedener Verschwörungsmythen und ihres Einflusses auf die Stabilität der Demokratie“ und „Männlicher Feminismus“ überzeugen. Unter dem Vorsitz von Professor Dr. Stefan Rappenglück wählt eine Jury die Preisträgerinnen und Preisträger aus und würdigt so die wertvollen Beiträge zur Förderung der Politischen Bildung und des Demokratieverständnisses. Ein jährliches KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe auch im Schuljahr 2024/2025.

Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur werden **bereits seit 25 Jahren** Seminararbeiten bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen.

Im nächsten Jahr pausiert der Preis, denken Sie aber ggf. bereits bei der Themenvergabe bei den W-Seminaren, die im Schuljahr 2024/2025 starten, an den Preis des Bayerischen Clubs für den Abiturjahrgang 2026.

P-Seminar-Preis 2024 und 2025

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als neue Ankerpunkte der Beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der Beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in die moderne Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren. Das Staatsministerium und seine Kooperationspartner haben sich aufgrund der positiven Erfahrungen dafür entschieden, die Verleihung des P-Seminar-Preises auch im G9 fortzusetzen. Aufgrund der neuen Zeitschiene des P-Seminars werden die ersten P-Seminare der Jahrgangsstufe 11 Ende des Jahres 2024 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere mit externen Partnern aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die

projektspezifische Berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der Beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2025 ist für das Frühjahr 2025 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

20 Fortbildungsangebote

Angebote der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

- 17.09.2024 eSession 15:00-17:00 Uhr (107/613C): [Politik und Gesellschaft in der Jahrgangsstufe 11 am Gymnasium](#)
- 24.09.2024 eSession 15:00-17:00 Uhr (107/613C): [Digitale Lernaufgaben in Politik und Gesellschaft am Gymnasium](#) für die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13
- zweiteilige Fortbildungsreihe im Format **Blended Learning zum Thema Islamismus Prävention** (Anmeldung über fibs):
 - 2.10.2024 Teil 1: Digitaler Fachtag mit Beiträgen des Landesamts für Verfassungsschutz, des bayerischen Landeskriminalamts und Frau Abdallah-Steinkopff
 - 15.10.2024 ([Nürnberg](#)) bzw. alternativ 17.10.2024 ([München](#)) Teil 2: Präsenzworkshop mit den Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz
- 7.10.2024 eSession 16:00-17:30 Uhr (107/615C): **Die BRICS-Staaten: Bedeutung, Ziele, Mitglieder und die Mitgliedsländer Brasilien und Argentinien (eSession 1)** Die Reihe wird fortgesetzt.
- 10.10.2024 10:00-16:30 Uhr (A211-1.6.1/24/00379): **Forschendes digitales Lernen im Politikunterricht** an der [Universität Augsburg](#)
- 14.10.2024 eSession 15:00-17:00Uhr (107/651C): [Digitale Lernaufgaben in Politik und Gesellschaft am Gymnasium](#) für die Jahrgangsstufen 11, 12 und 13
- 21.10.-25.10.2024 (107/333): **Die Profulfächer Sozialkunde bzw. Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder am SWG** in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung (APB), Tutzing
- 4.11.-6.11.2024 (A211-1.6/24/00258): Young Teacher Academy. **Wie können Nachwuchslehrkräfte den Nahostkonflikt‘ vermitteln?** Bildungsarbeit im Schatten des 7. Oktobers 2023 und seiner Folgen
- 6.11.-8.11.2024 (107/369): **Politische Systeme vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen** in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung (APB), Tutzing
- 20.11.-22.11.2024 (107/400): **Politische Theorien, Utopien und Dystopien für die Gestaltung der Zukunft**

Zudem bietet das inzwischen sicherlich bekannte [Format „ALP-fre!stunde“](#) kurze, informative Informationsbeiträge, Unterrichtsideen und Methoden zu aktuellen Themen, wie etwa „Krieg in der Ukraine“, „Let’s talk about... LGBTQ+“ oder „Let’s talk about...Antisemitismus“.

Angebote Akademie für politische Bildung in Tutzing

- 20.09.2024 bis 22.09.2024: **Andere Pfade für die politische Bildung. Wie lassen sich Zielgruppen besser erreichen?** In Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung, Landesverband Bayern e.V. und der Europäischen Akademie Bayern e.V.
- 25.10.2024 bis 26.10.2024: **Forum Verfassungspolitik: Wehrhafte Demokratie**
- 08.11.2024 bis 09.11.2024: **Populismus – Nationalismus – Euroskeptizismus.** Politische Instrumentalisierung gesellschaftlicher Verunsicherung
- 04.11.2024 bis 06.11.2024: **Wehrhafte Demokratie.** Politische Bildung in der Schule. Lehrkräftefortbildung in Kooperation mit der ALP Dillingen
- 06.11.2024 bis 08.11.2024: **Politische Systeme vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen.** Lehrkräftefortbildung in Kooperation mit der ALP Dillingen

Die einfach zugängliche Online-Reihe „**Akademie am Abend**“ mit sechs Vorträgen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen findet ab dem 7. November 2024 ebenfalls wieder statt. Die Termine und Themen sind auf der [Website der Akademie](#) zu finden.

Angebote der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

- **Parlamentsseminar im Bayerischen Landtag:** Die Landeszentrale bietet jedes Jahr zwei bis drei „Parlamentsseminare“ an. Die dreitägige Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten und findet im Maximilianeum statt. Die Lehrkräfte besuchen beispielsweise eine Ausschusssitzung und informieren sich über die Pressearbeit des Landtags und die Aufgaben der Landtagspräsidentin. Begegnungen und Gespräche mit Abgeordneten aller Fraktionen zum Schwerpunktthema sowie zu bildungspolitischen Fragen stehen im Mittelpunkt des Programms. Außerdem stehen Mitarbeiter des Kultusministeriums und des ISB für Gespräche zur Verfügung. Abgerundet wird das Programm durch einen Stehempfang, bei dem die geknüpften Kontakte in informellen Gesprächen vertieft werden können. Das nächste Seminar findet voraussichtlich vom 15. bis 17. Oktober statt. <https://www.blz.bayern.de/parlamentsseminar.html>
- 18.09.2024 digitale Fortbildung: **Rechtsfragen von KI**
- 16.10.2024 digitale Fortbildung: **Europas Weg zur digitalen Identität**
- 13.11.2024: **Soziale Medien und gesellschaftliche Spaltung**

Projekt Lehrer in der Wirtschaft

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt **Lehrer in der Wirtschaft**. Es ermöglicht Lehrkräften **für 12 Monate** ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine **Aufgabe im Unternehmen** zu tauschen und das **aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben**.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre

neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2024 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich dort an alle verbeamteten Lehrkräfte. Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel – Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft – Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

Das Projekt Lehrer in der Wirtschaft wurde von der **Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.** gemeinsam mit dem **Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus** 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das Schuljahr 2024/2025



OSTRin Katharina Lehmann

Referentin für Sozialkunde | Politik und Gesellschaft, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder